

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis . . . . .	25
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	55
<b>Kapitel 1: Einleitung und Einführung in die Problemstellung . . . . .</b>	<b>59</b>
A) Ablauf des Staatenberichtsverfahrens vor dem Sozialausschuss . . . . .	60
B) Defizite des gegenwärtigen Berichtsverfahrens . . . . .	63
C) Die Verwendung von Indikatoren und Benchmarks als Lösungs- ansatz . . . . .	65
<b>Teil 1: Der normative Gehalt und die Staatenpflichten der Art. 6 und 7 IPwskR . . . . .</b>	<b>68</b>
<b>Kapitel 2: Das Recht auf Arbeit, Art. 6 IPwskR . . . . .</b>	<b>69</b>
A) Die Bedeutung des Rechts auf Arbeit . . . . .	69
B) Der normative Gehalt . . . . .	70
C) Die Staatenpflichten und die Umsetzung . . . . .	72
<b>Kapitel 3: Das Recht auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen (Art. 7 IPwskR) . . . . .</b>	<b>73</b>
A) Die Methodik zur Auslegung des Sozialpakts . . . . .	74
I) Die Auslegungsmethodik nach den Art. 31–33 Wiener Vertragsrechtskonvention (WVRK) . . . . .	74
II) Die Bedeutung der Arbeits- und Spruchpraxis des Sozialaus- schusses . . . . .	75
1) Die Instrumente der Ausschusspraxis . . . . .	75
2) Die Rechtsqualität der Spruchpraxis des Sozialaus- schusses . . . . .	77
III) ILO-Standards als Auslegungshilfe . . . . .	78
1) Die Rolle der ILO auf dem Gebiet des internationalen wsk-Menschenrechtsschutzes . . . . .	80
2) Die Entstehungsgeschichte des Art. 7 IPwskR . . . . .	83
3) Die Grenzen der Auslegung anhand von ILO- Standards . . . . .	84
a) Die Verwendung von ILO-Standards als Auslegungshilfe . . . . .	84
b) Die ausschließliche Berücksichtigung von ILO- Menschenrechtsstandards . . . . .	86
IV) Zwischenergebnis . . . . .	87

B)	Begriff und Bedeutung des Rechts auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen, Art. 7 IPwskR . . . . .	88
I)	Der Begriff der „gerechten und günstigen Arbeitsbedingungen“ . . . . .	88
II)	Die Bedeutung des Rechts auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen, Art. 7 IPwskR . . . . .	88
III)	Das Verhältnis zwischen Art. 6 und Art. 7 IPwskR . . . . .	89
C)	Gleiches Entgelt für gleiche Arbeit für Frauen (equal pay for equal work for women), Art. 7(a)(i) 2. HS 2. Alt. IPwskR . . . . .	90
I)	Begriff und Bedeutung des Grundsatzes „gleiches Entgelt für gleiche Arbeit“ . . . . .	90
II)	Das Verhältnis von Art. 7(a)(i) 2. HS. 2. Alt. IPwskR zu den Art. 2(2), 3 IPwskR . . . . .	91
III)	Abgrenzung vom Grundsatz gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit (equal remuneration for work of equal value), Art. 7(a)(i) 1. HS. IPwskR . . . . .	93
1)	Art. 7(a)(i) 2. HS. 2. Alt. IPwskR (gleiche Arbeit) . . . . .	93
2)	Art. 7(a)(i) 1. HS. IPwskR (gleichwertige Arbeit) . . . . .	93
IV)	Anwendbarkeit auf andere Personengruppen . . . . .	95
V)	Verfügbarkeit (Availability) von und Zugänglichkeit (Accessibility) zu gleichem Entgelt für gleiche Arbeit . . . . .	96
1)	Entgeltgleichheit . . . . .	96
2)	Entgeltdiskriminierung . . . . .	97
3)	Fälle zulässiger Ungleichbehandlung . . . . .	97
VI)	Die Staatenpflichten zum Art. 7(a)(i) 2. HS. 2. Alt. IPwskR . . . . .	98
1)	Unverzügliche Verwirklichung . . . . .	98
2)	Die Pflichtentrias . . . . .	99
a)	Die Achtungspflicht (respect) . . . . .	99
b)	Die Schutzpflicht (protect) . . . . .	100
c)	Die Gewährleistungspflicht (fulfil) . . . . .	102
(1)	Die Ermöglichungspflicht (facilitate) . . . . .	103
(2)	Die Bereitstellungspflicht (provide) . . . . .	104
(3)	Die Förderungspflicht (promote) . . . . .	105
3)	Die Mindestkernpflichten (minimum core obligations) . . . . .	106
VII)	Die Umsetzung von Art. 7(a)(i) 2. HS. 2. Alt. IPwskR auf nationaler Ebene . . . . .	107
1)	Politiken, Aktionspläne, Strategien . . . . .	108
2)	Gesetzgebung . . . . .	109
3)	Rechtsbehelfe und Rechenschaftspflicht . . . . .	110
4)	Indikatoren und Benchmarks . . . . .	112
D)	Ein Arbeitsentgelt zur Sicherung eines angemessenen Lebensunterhaltes, Art. 7(a)(ii) IPwskR . . . . .	113
I)	Begriff und Bedeutung . . . . .	113

II)	Die Verfügbarkeit von Mindestlohnsystemen und Mechanismen zur Festsetzung von Mindestlöhnen (Availability) . . .	115
III)	Zugänglichkeit (Accessibility) . . . . .	117
1)	Diskriminierungsfreier Zugang zu Mindestlohnsystemen und Mindestlöhnen . . . . .	117
2)	Zugang zu Informationen . . . . .	117
IV)	Adäquanz (Adequacy) . . . . .	118
1)	Der Begriff der Familie . . . . .	118
2)	Der Begriff des angemessenen Lebensunterhaltes (decent living) und die Art der Bedürfnisse . . . . .	119
a)	Ein angemessener Lebensstandard . . . . .	119
b)	Der konkrete Inhalt des angemessenen Lebensunterhaltes . . . . .	120
3)	Andere für die Mindestlohnhöhe relevante Faktoren . .	122
a)	Die Lebenshaltungskosten . . . . .	123
b)	Inflation . . . . .	124
4)	Die „Grundwarenkorbmethode“ als Bemessungsgrundlage . . . . .	124
V)	Besondere Aspekte im Hinblick auf eine weite Anwendung	126
1)	Homeworker und domestic worker . . . . .	126
2)	Landarbeiter . . . . .	126
3)	Kinder und Jugendliche . . . . .	127
4)	Arbeitnehmer mit Behinderungen . . . . .	127
VI)	Die Staatenpflichten zum Art. 7(a)(ii) IPwskR . . . . .	128
1)	Die progressive Verwirklichung . . . . .	128
2)	Die Achtungspflicht (respect) . . . . .	128
3)	Die Schutzpflicht (protect) . . . . .	129
4)	Die Gewährleistungspflicht (fulfil) . . . . .	131
a)	Die Ermöglichungspflicht (facilitate) . . . . .	131
b)	Die Bereitstellungspflicht (provide) . . . . .	131
c)	Die Förderungspflicht (promote) . . . . .	132
5)	Die Mindestkernpflichten (minimum core obligations) .	132
VII)	Die Umsetzung des Art. 7(a)(ii) IPwskR auf nationaler Ebene	133
1)	Politiken, Strategien, Aktionspläne . . . . .	133
2)	Gesetzgebung . . . . .	134
3)	Rechtsbehelfe und Rechenschaftspflichten . . . . .	135
4)	Indikatoren und Benchmarks . . . . .	135
E)	Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen (safe and healthy working conditions), Art. 7(b) IPwskR . . . . .	135
I)	Begriff und Bedeutung . . . . .	135
II)	Die Verfügbarkeit von Mechanismen zur Herstellung von sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen (Availability) .	139
1)	Arbeitsschutzstandards . . . . .	140

2)	Mechanismen zur Überwachung und Durchsetzung des Arbeitsschutzes . . . . .	142
a)	Systeme zur Meldung, Anzeige und Bewertung von Berufsrisiken . . . . .	142
b)	Arbeitsaufsichtsdienste (labour inspection services) . . . . .	143
c)	Medizinische Betreuung durch betriebsärztliche Dienste (occupational health services) . . . . .	144
d)	Schulungsmaßnahmen im Arbeitsschutz . . . . .	145
III)	Zugänglichkeit (Accessibility) . . . . .	146
1)	Diskriminierungsverbot und physische Zugänglichkeit . . . . .	146
2)	Zugang zu Informationen . . . . .	147
IV)	Qualität (Quality) . . . . .	148
V)	Besondere Aspekte im Hinblick auf eine weite Anwendung . . . . .	149
1)	Frauen . . . . .	149
2)	Kinder und Jugendliche . . . . .	149
3)	Arbeitnehmer mit Behinderungen . . . . .	150
4)	Ältere Arbeitnehmer . . . . .	151
VI)	Die Staatenpflichten zu Art. 7(b) IPwskR . . . . .	151
1)	Die progressive Verwirklichung . . . . .	151
2)	Die Achtungspflicht (respect) . . . . .	151
3)	Die Schutzpflicht (protect) . . . . .	152
4)	Die Gewährleistungspflicht (fulfil) . . . . .	154
a)	Die Ermöglichungspflicht (facilitate) . . . . .	154
b)	Die Bereitstellungspflicht (provide) . . . . .	155
c)	Die Förderungspflicht (promote) . . . . .	156
5)	Die Mindestkernpflichten (minimum core obligations) . . . . .	157
VII)	Die Umsetzung des Art. 7(b) IPwskR auf nationaler Ebene . . . . .	158
1)	Politiken, Strategien, Aktionspläne . . . . .	158
2)	Gesetzgebung . . . . .	158
3)	Rechtsbehelfe . . . . .	159
4)	Indikatoren und Benchmarks . . . . .	159
<b>Teil 2: Die Menschenrechtsindikatoren zu den Art. 6 und 7 IPwskR . . . . .</b>		<b>160</b>
<b>Kapitel 4: Der Begriff des Menschenrechtsindikators . . . . .</b>		<b>160</b>
A)	Die allgemeine Definition eines Indikators . . . . .	160
B)	Die Definition eines wsk-Menschenrechtsindikators . . . . .	161
C)	Abgrenzung von Menschenrechtsindikatoren zu sozio-ökonomischen Entwicklungsindikatoren . . . . .	162
D)	Quantitative und qualitative Indikatoren . . . . .	165
I)	Quantitative Indikatoren . . . . .	165
II)	Qualitative Indikatoren . . . . .	166
III)	Bewertung . . . . .	167

<b>Kapitel 5: Der konzeptionelle Rahmen für die Indikatoren-</b>	
<b>gestaltung</b>	169
A) Bedeutung und Funktion eines konzeptionellen Rahmens	169
B) Charakteristische, rechtliche Merkmale der Art. 6 und 7 IPwskR	170
C) Menschenrechtsgrundsätze als übergreifende Menschenrechts-	
normen	172
I) Der Gleichheits- und Nichtdiskriminierungsgrundsatz	172
II) Der Grundsatz der Partizipation	172
III) Rechtsbehelfe und Rechenschaftspflicht	173
D) Die Kategorisierung der Indikatoren	174
I) Strukturindikatoren (structural indicators)	174
II) Prozessindikatoren (process indicators)	175
III) Ergebnisindikatoren (outcome indicators)	176
IV) Bewertung	177
<b>Kapitel 6: Die Methodik zur Indikatorengestaltung</b>	178
A) Allgemeine Kriterien für die Indikatorenauswahl	178
I) Die Verfügbarkeit von Informationen qualitativer und	
quantitativer Art (availability, feasibility)	178
II) Validität (validity)	183
III) Die konsistente Messbarkeit im Zeitverlauf	185
IV) Die Desaggregation von Indikatoren	186
V) Die Kontextrelevanz	188
VI) Sonstige Kriterien	190
B) Informationsquellen und Mechanismen zur Informationsgewin-	
nung	191
I) Sozioökonomische und andere Verwaltungsstatistiken	
(socio-economic and other administrative statistics)	191
II) Daten, die auf Ereignissen basieren (events based data)	192
III) Auf Umfragen basierende Indikatoren (survey based	
indicators)	194
IV) Auf Expertenmeinungen basierende Indikatoren (expert	
based indicators)	195
V) Indices	195
<b>Kapitel 7: Die Indikatorenliste zu Art. 6 und 7 IPwskR</b>	197
A) Die Vorgehensweise zur Indikatorenauswahl und -gestaltung	197
B) Allgemeine Indikatoren zu Art. 6 und 7 IPwskR	201
I) Strukturindikatoren	201
1) Prozentsatz der relevanten und ratifizierten Menschen-	
rechtsverträge und ILO-Übereinkommen	201
2) Existenz von A-akkreditierten, nationalen Menschen-	
rechtsinstitutionen mit einem Mandat für die Art. 6 und	
7 IPwskR	204

3)	Anzahl der unabhängigen, nationalen Zivilgesellschaften mit einem Mandat für die Art. 6 und 7 IPwskR . . . .	206
4)	Bereitstellung von geeigneten, zugänglichen, zeitgerechten und effektiven Rechtsbehelfen mit Bezug zu den Art. 6 und 7 IPwskR . . . . .	208
5)	Nationale Politik der Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf . . . . .	210
6)	Gesetzliche Regelungen zum Schutz aller Menschen vor Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf . . . . .	212
II)	Prozessindikatoren . . . . .	215
1)	Anzahl der gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten, in denen die Art. 6 und 7 IPwskR angewendet wurden . . . . .	215
2)	Prozentsatz der mittellosen Kläger, der für rechtliche Schritte auf dem Gebiet der Art. 6 und 7 IPwskR Rechtshilfe erhält . . . . .	217
3)	Anzahl der Beschwerden wegen zu langer Verfahrensdauer pro 10.000 Verfahren . . . . .	218
III)	Ergebnisindikatoren . . . . .	219
C)	Indikatoren zu Art. 6 IPwskR . . . . .	219
I)	Strukturindikatoren . . . . .	219
1)	Rechtliche Anerkennung des Art. 6 IPwskR in der innerstaatlichen Rechtsordnung . . . . .	219
2)	Nationale Politik zur Erzielung von produktiver Vollbeschäftigung . . . . .	221
3)	Nationale Beschäftigungsstrategie und Aktionsplan zur Erzielung von produktiver Vollbeschäftigung . . . . .	223
4)	Mechanismen zur Beschäftigungsförderung von marginalisierten, schutzbedürftigen und benachteiligten Gruppen . . . . .	225
5)	Nationale Programme für fachliche und berufliche Beratung und Ausbildungsprogramme . . . . .	226
6)	Verfügbarkeit von Arbeitsvermittlungsdiensten . . . . .	230
7)	Nationale Strategie und Aktionsplan zur Verringerung des informellen Sektors . . . . .	231
8)	Gesetzliche Regelungen zur Förderung der Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen in Beschäftigung und Beruf . . . . .	233
9)	Gesetzliche Regelungen zum Schutz vor willkürlichem Arbeitsplatzverlust . . . . .	235
II)	Prozessindikatoren . . . . .	237
1)	Prozentsatz der Bevölkerung, der bis dato an Aufklärungs- und Informationsprogrammen zu Art. 6 IPwskR und den einschlägigen Rechtsbehelfen teilnahm . . . .	237

2)	Prozentsatz der Bevölkerung, der sich des Art. 6 IPwskR und der einschlägigen Rechtsbehelfe bewusst ist . . . . .	239
3)	Prozentsatz der relevanten Rechtspflege und Verwaltungsbediensteten, der sich des Art. 6 IPwskR bewusst ist . . . . .	240
4)	Prozentsatz der Erwerbslosen, Langzeiterwerbslosen, zeitabhängig Unterbeschäftigten und Erwerbstätigen im informellen Sektor, der fachliche und berufliche Beratung und Ausbildungsprogramme genießt . . . . .	241
5)	Prozentsatz der wirtschaftlichen Aktivitätsfelder mit aktiven Förderungsmaßnahmen für schutzbedürftige, marginalisierte und benachteiligte Gruppen . . . . .	243
6)	Prozentsatz des Staatshaushaltes in US\$, der jährlich de facto in Aufklärungs- und Informationsprogramme zu Art. 6 IPwskR und den einschlägigen Rechtsbehelfen investiert wird . . . . .	245
7)	Prozentsatz des Staatshaushaltes in US\$, der jährlich de facto in fachliche und berufliche Beratung und in Ausbildungsprogramme investiert wird . . . . .	247
8)	Anzahl der Rechtsbehelfe wegen willkürlichem Arbeitsplatzverlust, die bei Gerichten und anderen relevanten Institutionen eingingen, untersucht und entschieden wurden . . . . .	247
9)	Anzahl der Rechtsbehelfe wegen sexueller Belästigung von Frauen am Arbeitsplatz, die bei Gerichten und anderen relevanten Institutionen eingingen, untersucht und entschieden wurden . . . . .	250
III)	Ergebnisindikatoren . . . . .	250
1)	Die jährliche Erwerbsquote (labour force participation rate) . . . . .	250
2)	Die jährliche Beschäftigungs- bzw. Erwerbstätigenquote (employment-to-population-ratio) . . . . .	254
3)	Die Quote des jährlichen Beschäftigungswachstums (employment growth rate) . . . . .	258
4)	Beschäftigungsquote in den einzelnen wirtschaftlichen Aktivitätsfeldern . . . . .	258
5)	Die jährliche Erwerbslosenquote (unemployment rate) . . . . .	260
6)	Die jährliche Quote der Langzeiterwerbslosen (long-term unemployment rate) . . . . .	264
7)	Prozentsatz der zeitabhängig Unterbeschäftigten (time-related underemployment rate) . . . . .	266
8)	Prozentsatz der freiwillig Teilzeiterwerbstätigen (voluntary part-time workers) . . . . .	268

9)	Prozentsatz der Erwerbstätigen in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis . . . . .	271
10)	Prozentsatz der Erwerbstätigen im informellen Sektor . . . . .	272
11)	Anzahl der berichteten Fälle von willkürlichem Arbeitsplatzverlust pro 10.000 Erwerbstätige . . . . .	273
12)	Anzahl der berichteten Fälle von sexueller Belästigung von Frauen am Arbeitsplatz pro 10.000 Arbeitnehmerinnen . . . . .	275
D)	Indikatoren zu Art. 7 IPwskR . . . . .	275
I)	Allgemeine Indikatoren zu Art. 7 IPwskR . . . . .	275
1)	Strukturindikatoren . . . . .	275
a)	Rechtliche Anerkennung des Art. 7 IPwskR in der innerstaatlichen Rechtsordnung . . . . .	275
b)	Nationale Strategie und Aktionsplan zur Herstellung von gerechten und günstigen Arbeitsbedingungen . . . . .	275
c)	Mechanismen für eine staatliche Arbeitsaufsicht . . . . .	276
2)	Prozessindikatoren . . . . .	278
a)	Anzahl der Arbeitgeber und Erwerbstätigen pro Vollzeit-Arbeitsinspektionsbeamter . . . . .	278
b)	Die durchschnittliche, jährliche Anzahl an Fortbildungsstunden pro Arbeitsinspektionsbeamter . . . . .	280
c)	Prozentsatz der Bevölkerung, der bis dato an Aufklärungs- und Informationsprogrammen zu Art. 7 IPwskR und den einschlägigen Rechtsbehelfen teilnahm . . . . .	281
d)	Prozentsatz der Bevölkerung, der sich des Art. 7 IPwskR und der verfahrensrechtlichen Rechtsbehelfe bewusst ist . . . . .	281
e)	Prozentsatz der relevanten Rechtspflege und Verwaltungsbediensteten, der sich des Art. 7 IPwskR bewusst ist . . . . .	281
f)	Prozentsatz des Staatshaushaltes in US\$, der jährlich de facto in Aufklärungs- und Informationsprogramme zu Art. 7 IPwskR und den einschlägigen Rechtsbehelfen investiert wird . . . . .	282
g)	Prozentsatz des Staatshaushaltes in US\$, der jährlich de facto in die staatliche Arbeitsaufsicht investiert wurde . . . . .	282
3)	Ergebnisindikatoren . . . . .	282
II)	Indikatoren zu Art. 7 (a)(i) 2. HS 2. Alt. IPwskR . . . . .	282
1)	Strukturindikatoren . . . . .	282
2)	Prozessindikatoren . . . . .	283



a)	Anzahl der Rechtsbehelfe wegen Verstoß gegen Art. 7 (a)(i) 2. HS 2. Alt. IPwskR, die bei Gerichten und anderen relevanten Institutionen eingingen, untersucht und entschieden wurden . . . . .	283
b)	Prozentsatz der Arbeitgeber, der jährlich von der Arbeitsaufsicht auf Entgeltdiskriminierung inspiziert wurde . . . . .	283
3)	Ergebnisindikatoren . . . . .	285
a)	Das Verhältnis der de facto-Durchschnittsstundenlöhne von Mann und Frau in den einzelnen wirtschaftlichen Aktivitätsfeldern (ratio-wage-gap) . .	285
b)	Anzahl der berichteten Fälle von Entgeltdiskriminierungen nach Art. 7 (a)(i) 2. HS 2. Alt. IPwskR pro 10.000 Arbeitnehmerinnen . . . . .	286
III)	Indikatoren zu Art. 7(a)(ii) IPwskR . . . . .	287
1)	Strukturindikatoren . . . . .	287
a)	Existenz von Mindestlohnsystemen und Mechanismen zur Festlegung, Überwachung und Anpassung von Mindestlöhnen an die Lebenshaltungskosten . . . . .	287
b)	Gesetzliche Regelungen zum Schutz von Mindestlöhnen . . . . .	289
2)	Prozessindikatoren . . . . .	290
a)	Prozentsatz der schutzbedürftigen Arbeitnehmergruppen ohne Mindestlohnsystem . . . . .	290
b)	Prozentsatz der von Mindestlohnsystemen erfassten Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die den für sie relevanten Mindestlohnsatz kennen . . . . .	291
c)	Anzahl der Rechtsbehelfe wegen Mindestlohnverstößen, die bei Gerichten und anderen relevanten Institutionen eingingen, untersucht und entschieden wurden . . . . .	292
d)	Prozentsatz der Arbeitgeber, der von der Arbeitsaufsicht auf die Einhaltung von Mindestlöhnen inspiziert wurde . . . . .	292
3)	Ergebnisindikatoren . . . . .	292
a)	Prozentsatz der Vollzeitarbeitnehmer, deren Lohn nicht für einen angemessenen, familiären Lebensunterhalt ausreicht . . . . .	292
b)	Prozentsatz der Vollzeitarbeitnehmer mit einem Lohn unterhalb des familiären Existenzminimums . . . . .	294

c)	Prozentsatz der Vollzeit Arbeitnehmer, der zur Sicherung eines angemessenen Lebensunterhaltes exzessive Überstunden leistet . . . . .	296
d)	Prozentsatz der Vollzeit Arbeitnehmer, der zur Sicherung eines angemessenen Lebensunterhaltes mehrere Erwerbstätigkeiten ausübt . . . . .	297
e)	Anzahl der berichteten Fälle von Mindestlohnverstößen pro 10.000 Arbeitnehmer . . . . .	298
IV)	Indikatoren zu Art. 7(b) IPwskR . . . . .	298
1)	Strukturindikatoren . . . . .	298
a)	Nationale Politik auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Arbeitsumwelt und der betriebsärztlichen Dienste . . . . .	298
b)	Prozentsatz der wirtschaftlichen Aktivitätsfelder mit Mindeststandards zum Arbeitsschutz . . . . .	299
c)	Gesetzliche Regelungen zur Durchsetzung von sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen . . . . .	300
2)	Prozessindikatoren . . . . .	301
a)	Prozentsatz der Arbeitgeber und Erwerbstätigen, der die für sie relevanten Arbeitsschutzstandards kennt . . . . .	301
b)	Anzahl der Rechtsbehelfe wegen Verstoß gegen Standards für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen, die bei Gerichten und anderen relevanten Institutionen eingingen, untersucht und entschieden wurden . . . . .	302
c)	Prozentsatz der Arbeitgeber, der von der Arbeitsaufsicht auf die Einhaltung von Arbeitsschutzstandards inspiziert wurde . . . . .	303
d)	Prozentsatz der Arbeitgeber und Erwerbstätigen, die von einem betriebsärztlichen Dienst erfasst sind . . . . .	303
e)	Die durchschnittliche, jährliche Anzahl an Fortbildungsstunden pro Betriebsarzt . . . . .	305
3)	Ergebnisindikatoren . . . . .	305
a)	Anzahl der gemeldeten tödlichen und nichttödlichen Arbeitsunfälle und der gemeldeten Berufskrankheiten pro 10.000 Erwerbstätige . . . . .	305
b)	Prozentsatz der Erwerbstätigen, der seine Arbeitsbedingungen als unsicher und ungesund empfindet . . . . .	308
E)	Zwischenergebnis . . . . .	308

<b>Kapitel 8: Bewertung und Reduktion auf einen Schlüsselindikatorenset</b>	<b>310</b>
A) Problemstellung	310
B) Bewertung der allgemeinen Indikatoren zu Art. 6 und 7 IPwskR	311
I) Strukturindikatoren	311
1) Prozentsatz der relevanten und ratifizierten Menschenrechtsverträge und ILO-Übereinkommen	311
2) Existenz von A-akkreditierten, nationalen Menschenrechtsinstitutionen mit einem Mandat für die Art. 6 und 7 IPwskR	313
3) Anzahl der unabhängigen, nationalen Zivilgesellschaften mit einem Mandat für die Art. 6 und 7 IPwskR	314
4) Bereitstellung von geeigneten, zugänglichen, zeitgerechten und effektiven Rechtsbehelfen mit Bezug zu den Art. 6 und 7 IPwskR	315
5) Nationale Politik der Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf	316
6) Gesetzliche Regelungen zum Schutz aller Menschen vor Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf	317
II) Prozessindikatoren	318
1) Anzahl der gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten, in denen Art. 6 und 7 IPwskR angewendet wurden	318
2) Prozentsatz der mittellosen Kläger, der für rechtliche Schritte auf dem Gebiet der Art. 6 und 7 IPwskR Rechtshilfe erhält	320
3) Anzahl der Beschwerden wegen zu langer Verfahrensdauer pro 10.000 Verfahren	321
C) Bewertung der Indikatoren zu Art. 6 IPwskR	322
I) Strukturindikatoren	322
1) Rechtliche Anerkennung des Art. 6 IPwskR in der innerstaatlichen Rechtsordnung	322
2) Nationale Politik zur Erzielung von produktiver Vollbeschäftigung	323
3) Nationale Beschäftigungsstrategie und Aktionsplan zur Erzielung von produktiver Vollbeschäftigung	324
4) Mechanismen zur Beschäftigungsförderung von marginalisierten, schutzbedürftigen und benachteiligten Gruppen	325
5) Nationale Programme für fachliche und berufliche Beratung und Ausbildungsprogramme	326
6) Verfügbarkeit von Arbeitsvermittlungsdiensten	327
7) Nationale Strategie und Aktionsplan zur Verringerung des informellen Sektors	328

8)	Gesetzliche Regelungen zur Förderung der Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen in Beschäftigung und Beruf . . . . .	329
9)	Gesetzliche Regelungen zum Schutz vor willkürlichem Arbeitsplatzverlust . . . . .	330
II)	Prozessindikatoren . . . . .	331
1)	Prozentsatz der Bevölkerung, der bis dato an Aufklärungs- und Informationsprogrammen zu Art. 6 IPwskR und den einschlägigen Rechtsbehelfen teilnahm . . . . .	331
2)	Prozentsatz der Bevölkerung, der sich des Art. 6 IPwskR und der einschlägigen Rechtsbehelfe bewusst ist . . . . .	333
3)	Prozentsatz der relevanten Rechtspflege und Verwaltungsbediensteten, der sich des Art. 6 IPwskR bewusst ist . . . . .	334
4)	Prozentsatz der Erwerbslosen, Langzeiterwerbslosen, zeitabhängig Unterbeschäftigten und Erwerbstätigen im informellen Sektor, der fachliche und berufliche Beratung und Ausbildungsprogramme genießt . . . . .	335
5)	Prozentsatz der wirtschaftlichen Aktivitätsfelder mit aktiven Förderungsmaßnahmen für schutzbedürftige, marginalisierte und benachteiligte Gruppen . . . . .	336
6)	Prozentsatz des Staatshaushaltes in USS, der jährlich de facto in Aufklärungs- und Informationsprogramme zu Art. 6 IPwskR und den einschlägigen Rechtsbehelfen investiert wird . . . . .	338
7)	Prozentsatz des Staatshaushaltes in USS, der jährlich de facto in fachliche und berufliche Beratung und in Ausbildungsprogramme investiert wird . . . . .	339
8)	Anzahl der Rechtsbehelfe wegen willkürlichem Arbeitsplatzverlust, die bei Gerichten und anderen relevanten Institutionen eingingen, untersucht und entschieden wurden . . . . .	339
9)	Anzahl der Rechtsbehelfe wegen sexueller Belästigung von Frauen am Arbeitsplatz, die bei Gerichten und anderen relevanten Institutionen eingingen, untersucht und entschieden wurden . . . . .	340
III)	Ergebnisindikatoren . . . . .	341
1)	Die jährliche Erwerbsquote (labour force participation rate) . . . . .	341
2)	Die jährliche Beschäftigungs- bzw. Erwerbstätigenquote (employment-to-population-ratio) . . . . .	342
3)	Die Quote des jährlichen Beschäftigungswachstums (employment growth rate) . . . . .	343

4)	Beschäftigungsquote in den einzelnen wirtschaftlichen Aktivitätsfeldern . . . . .	344
5)	Die jährliche Erwerbslosenquote (unemployment rate) .	346
6)	Die jährliche Quote der Langzeiterwerbslosen (long-term unemployment rate) . . . . .	347
7)	Prozentsatz der zeitabhängig Unterbeschäftigten (time-related underemployment rate) . . . . .	348
8)	Prozentsatz der freiwillig Teilzeiterwerbstätigen (voluntary part-time workers) . . . . .	349
9)	Prozentsatz der Erwerbstätigen in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis . . . . .	350
10)	Prozentsatz der Erwerbstätigen im informellen Sektor .	351
11)	Anzahl der berichteten Fälle von willkürlichem Arbeitsplatzverlust pro 10.000 Erwerbstätige . . . . .	353
12)	Anzahl der berichteten Fälle von sexueller Belästigung von Frauen am Arbeitsplatz pro 10.000 Arbeitnehmerinnen . . . . .	354
D)	Bewertung der Indikatoren zu Art. 7 IPwskR . . . . .	354
I)	Allgemeine Indikatoren zu Art. 7 IPwskR . . . . .	354
1)	Strukturindikatoren . . . . .	354
a)	Rechtliche Anerkennung des Art. 7 IPwskR in der innerstaatlichen Rechtsordnung . . . . .	354
b)	Nationale Strategie und Aktionsplan zur Herstellung von gerechten und günstigen Arbeitsbedingungen . . . . .	355
c)	Mechanismen für eine staatliche Arbeitsaufsicht .	355
2)	Prozessindikatoren . . . . .	356
a)	Anzahl der Arbeitgeber und Erwerbstätigen pro Vollzeit-Arbeitsinspektionsbeamter . . . . .	356
b)	Die durchschnittliche, jährliche Anzahl an Fortbildungsstunden pro Arbeitsinspektionsbeamter . . .	357
c)	Prozentsatz der Bevölkerung, der bis dato an Aufklärungs- und Informationsprogrammen zu Art. 7 IPwskR und den einschlägigen Rechtsbehelfen teilnahm . . . . .	358
d)	Prozentsatz der Bevölkerung, der sich des Art. 7 IPwskR und der verfahrensrechtlichen Rechtsbehelfe bewusst ist . . . . .	358
e)	Prozentsatz der relevanten Rechtspflege und Verwaltungsbediensteten, der sich des Art. 7 IPwskR bewusst ist . . . . .	358

f)	Prozentsatz des Staatshaushaltes in US\$, der jährlich de facto in Aufklärungs- und Informationsprogramme zu Art. 7 IPwskR und den einschlägigen Rechtsbehelfen investiert wird . . . . .	359
g)	Prozentsatz des Staatshaushaltes in US\$, der jährlich de facto in die staatliche Arbeitsaufsicht investiert wurde . . . . .	359
II)	Indikatoren zu Art. 7 (a)(i) 2. HS 2. Alt. IPwskR . . . . .	359
2)	Prozessindikatoren . . . . .	359
a)	Anzahl der Rechtsbehelfe wegen Verletzung des Art. 7 (a)(i) 2. HS 2. Alt. IPwskR, die bei Gerichten und anderen relevanten Institutionen eingingen, untersucht und entschieden wurden . . . . .	359
b)	Prozentsatz der Arbeitgeber, der von der Arbeitsaufsicht auf Entgeltdiskriminierung inspiziert wurde . . . . .	359
3)	Ergebnisindikatoren . . . . .	361
a)	Das Verhältnis der de facto-Durchschnittsstundenlöhne von Mann und Frau in den einzelnen wirtschaftlichen Aktivitätsfeldern (ratio-wage-gap) . . . . .	361
b)	Anzahl der berichteten Fälle von Entgeltdiskriminierungen nach Art. 7 (a)(i) 2. HS 2. Alt. IPwskR pro 10.000 Arbeitnehmerinnen . . . . .	362
III)	Indikatoren zu Art. 7(a)(ii) IPwskR . . . . .	362
1)	Strukturindikatoren . . . . .	362
a)	Existenz von Mindestlohnsystemen und Mechanismen zur Festlegung, Überwachung und Anpassung von Mindestlöhnen an die Lebenshaltungskosten . . . . .	362
b)	Gesetzliche Regelungen zum Schutz von Mindestlöhnen . . . . .	363
2)	Prozessindikatoren . . . . .	364
a)	Prozentsatz der schutzbedürftigen Arbeitnehmergruppen ohne Mindestlohnsystem . . . . .	364
b)	Prozentsatz der von Mindestlohnsystemen erfassten Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die den für sie relevanten Mindestlohnsatz kennen . . . . .	365
c)	Anzahl der Rechtsbehelfe wegen Mindestlohnverstößen, die bei Gerichten und anderen relevanten Institutionen eingingen, untersucht und entschieden wurden . . . . .	366

d)	Prozentsatz der Arbeitgeber, der von der Arbeitsaufsicht auf die Einhaltung von Mindestlöhnen inspiziert wurde . . . . .	366
3)	Ergebnisindikatoren . . . . .	367
a)	Prozentsatz der Vollzeit Arbeitnehmer, deren Lohn nicht für einen angemessenen, familiären Lebensunterhalt ausreicht . . . . .	367
b)	Prozentsatz der Vollzeit Arbeitnehmer mit einem Lohn unterhalb des familiären Existenzminimums . . . . .	368
c)	Prozentsatz der Vollzeit Arbeitnehmer, der zur Sicherung eines angemessenen Lebensunterhaltes exzessive Überstunden leistet . . . . .	368
d)	Prozentsatz der Vollzeit Arbeitnehmer, der zur Sicherung eines angemessenen Lebensunterhaltes mehrere Erwerbstätigkeiten ausübt . . . . .	369
e)	Anzahl der berichteten Fälle von Mindestlohnverstößen pro 10.000 Arbeitnehmer . . . . .	370
IV)	Indikatoren zu Art. 7(b) IPwskR . . . . .	370
1)	Strukturindikatoren . . . . .	370
a)	Nationale Politik auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Arbeitsumwelt und der betriebsärztlichen Dienste . . . . .	370
b)	Prozentsatz der wirtschaftlichen Aktivitätsfelder mit Mindeststandards zum Arbeitsschutz . . . . .	371
c)	Gesetzliche Regelungen zur Durchsetzung von sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen . . . . .	372
2)	Prozessindikatoren . . . . .	373
a)	Prozentsatz der Arbeitgeber und Erwerbstätigen, der die für sie relevanten Arbeitsschutzstandards kennt . . . . .	373
b)	Anzahl der Rechtsbehelfe wegen Verstoß gegen Standards für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen, die bei Gerichten und anderen relevanten Institutionen eingingen, untersucht und entschieden wurden . . . . .	373
c)	Prozentsatz der Arbeitgeber, der von der Arbeitsaufsicht auf die Einhaltung von Arbeitsschutzstandards inspiziert wurde . . . . .	374
d)	Prozentsatz der Arbeitgeber und Erwerbstätigen, die von einem betriebsärztlichen Dienst erfasst sind . . . . .	374
e)	Die durchschnittliche, jährliche Anzahl an Fortbildungsstunden pro Betriebsarzt . . . . .	375

3)	Ergebnisindikatoren . . . . .	375
a)	Anzahl der gemeldeten tödlichen und nichttödlichen Arbeitsunfälle und der gemeldeten Berufskrankheiten pro 10.000 Erwerbstätige . . . . .	375
b)	Prozentsatz der Erwerbstätigen, der seine Arbeitsbedingungen als unsicher und ungesund empfunden . . . . .	376
E)	Zwischenergebnis und abschließende Betrachtung . . . . .	377
I)	Kriterien zur Reduktion der Indikatorenzahl . . . . .	377
II)	Bewertung des Indikatorenmodells . . . . .	378
III)	Die Einbindung der Indikatoren in das Staatenberichtsverfahren . . . . .	380
<b>Teil 3: Das Benchmarking . . . . .</b>		<b>382</b>
<b>Kapitel 9: Die Festlegung von Menschenrechtsbenchmarks . . . . .</b>		<b>382</b>
A)	Der Begriff „Menschenrechtsbenchmark“ . . . . .	382
B)	Die Funktionen von Menschenrechtsbenchmarks . . . . .	383
I)	Messung von erzielten Fort- und Rückschritten . . . . .	383
II)	Messung der „progressiven Verwirklichung (...) unter Ausschöpfung aller verfügbaren Ressourcen“, Art. 2(1) IPwskR . . . . .	384
III)	Erleichterung der staatlichen Berichtspflichten . . . . .	386
IV)	Effektivierung des Staatenberichtsverfahrens . . . . .	387
C)	Die Abgrenzung zu Menschenrechtsindikatoren . . . . .	388
D)	Konzeptioneller Rahmen und Methodik für die Benchmarkgestaltung . . . . .	388
I)	Der konzeptionelle Rahmen zur Benchmarkgestaltung . . . . .	388
II)	Die Methodik zur Benchmarkgestaltung . . . . .	390
1)	Die Verfahrensbeteiligten . . . . .	390
2)	Die Kriterien zur Benchmarkgestaltung . . . . .	391
3)	Die Landesspezifität von Benchmarks . . . . .	392
<b>Kapitel 10: Das Scoping von Menschenrechtsbenchmarks . . . . .</b>		<b>393</b>
A)	Der Begriff des Scoping . . . . .	393
B)	Die Funktion des Scoping . . . . .	393
C)	Die Methodik für das Scoping . . . . .	395
I)	Ansätze . . . . .	395
II)	Bewertung . . . . .	396
1)	Die Verfahrensbeteiligten . . . . .	396
2)	Der Zeitpunkt des Scoping . . . . .	399
<b>Kapitel 11: Das Assessment . . . . .</b>		<b>401</b>
A)	Der Begriff des Assessment . . . . .	401
B)	Die Funktion des Assessment . . . . .	401
C)	Die Methodik für das Assessment . . . . .	402



I)	Der Zeitpunkt des Assessment . . . . .	402
II)	Die Verfahrensbeteiligten . . . . .	403
III)	Potentielle Untersuchungsgegenstände . . . . .	403
1)	Struktur-, Prozess- und Ergebnisbenchmarks . . . . .	404
2)	Die Staatenpflichten (respect, protect, fulfil) . . . . .	404
3)	Art. 2(1) IPwskR . . . . .	405
a)	Die Geeignetheit der getroffenen Maßnahmen . . . . .	405
b)	Die Ausschöpfung aller verfügbaren Ressourcen . . . . .	405
4)	Lindernde Faktoren . . . . .	407
<b>Kapitel 12: Zwischenergebnis . . . . .</b>		<b>409</b>
<b>Teil 4: Abschließende Bewertung und Ausblick in die Zukunft . . . . .</b>		<b>411</b>
<b>Kapitel 13: Abschließende Bewertung und Ausblick in die Zukunft . . . . .</b>		<b>411</b>
1)	Die konstruktive Fortentwicklung der Indikatorenliste . . . . .	411
2)	Die ausreichende Erprobung des Benchmarking . . . . .	414
3)	Die Bereitschaft und Fähigkeit der Vertragsstaaten zur aktiven Mitwirkung . . . . .	416
4)	Die ständige Einbeziehung von sozialausschussfremden Akteuren . . . . .	417